

Henckell, Karl: Gemeinwirtschaft (1896)

- 1 Es ist nicht wahr, daß Menschentatkraft leidet,
- 2 Wenn sie dem Ganzen gibt, was ihm gebührt,
- 3 Und für des Werkes höchsten Wert entscheidet,
- 4 Ob es zum Heil der Volksgemeinschaft führt.

(Textopus: Gemeinwirtschaft. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67004>)